

Liebe Interessierte und Teilnehmende an der "AG Frieden..."
im Rahmen der Deutschen Buddhistischen Union!

Das 19. Online-Treffen fand am 14. Oktober 2025 statt. Im wesentlichen wurden die angekündigten Themen besprochen. In den Mittelpunkt rückte ein Darstellung des Buches und Ansatzes "Active Hope" von Joanna Macy und Chris Johnstone, vorgetragen von Sabine Meyer.

siehe: <https://www.activehope.info/>
und zum Buch: <https://www.junfermann.de/titel/active-hope/1785>

Das nächste und **20. Treffen** der "AG Frieden..." ist nun geplant für den **Dienstag, den 2. Dezember 2025 wieder von 19:00 – 21:00 Uhr.**

Der ZOOM-Link dafür wird sein:
<https://eu01web.zoom.us/j/61396850009?pwd=iRREm2nU8xLqaM2Up78GqLxLQvxncF.1>

Meeting-ID: 613 9685 0009, Kenncode: 258998

An diesem Abend wollen wir uns u.a. damit beschäftigen, wie wir die Begriffe, mit denen die aktuelle Militarisierung argumentativ unterfüttert wird, auf ihren Gehalt abklopfen können und ihren Inhalt aus ganzheitlicher, buddhistischer Perspektive neu gestalten. Dazu kann eine Frage gehören wie:

Was heißt z.B. wirklich ‚Stärke‘ oder ‚Sicherheit‘?

Wir werden jeweils kleine Inputs geben und dann darüber sprechen.

Ein detaillierter Themen-Plan für den Abend erscheint dann noch davor.

Auch das **21. Treffen** ist bereits in Planung:

Am **Montag, 12. Januar 2026, 19:00 – 21:00 Uhr**, findet ein Online-Vortrag (mit nachfolgender Aussprache) mit dem **Friedensforscher Martin Arnold** statt.

Der Titel der Veranstaltung lautet: **"Gütekraft - Gewaltfreiheit** und mehr"

Wir haben den Friedensforscher Pfarrer i.R. Dr. Martin Arnold dazu eingeladen. Er setzt sich seit den 1980er Jahren aktiv für Frieden ein. Er hat anhand von Bewegungen und Protagonist*innen weltweit erforscht, auf welche Weise aktive Gewaltfreiheit zum Abbau von schädigendem Verhalten führen kann.
siehe martin-arnold.eu

Er fand, dass eine Kraft zur Wirkung gebracht werden kann, die Mahatma Gandhi "Satyagraha" nannte, zu deutsch: Festhalten an der Wahrheit oder Gütekraft.
siehe: <https://de.wikipedia.org/wiki/Satyagraha>

Interessant sind für ihn besonders Beispiele im Bereich der Politik - bis hin zur Frage: Wie können wir militärischen Herrschaftsversuchen heute gütekräftig wirksam begegnen?

Es liegt auf der Hand, dass Buddhisten diesen Begriff an Metta bzw. Maitri erinnert, die Kraft der Herzenswärme.

Da wir dem Referenten auch ein kleines Honorar zugesagt haben, bitten wir um eine kleine Spende.

Bitte überweist diese auf das Konto:

Dirk Harms - Friedensinitiative Schwerte - IBAN DE26 4416 0014 6355 2101 02

Bitte macht für diesen Vortrag auch Werbung, vielleicht auch außerhalb unserer ‚Bubble‘, damit wir eine volle Runde an diesem Abend haben. Diese Gedanken verdienen es, verbreitet zu werden.

Desweiteren ist unser jetzt Kerngruppen-Mitglied, und Ratsmitglied der DBU, Joachim Rothermund, mit dem Tibethaus Deutschland in Frankfurt/Main in Vorbereitungsgespräche für einen **Friedens-Kongress der DBU** eingetreten.

Die weiteren **Friedensmeditationen am letzten Montag im Monat** - jeweils von 20:00 - 21:00 Uhr - sind nun folgendermaßen geplant:

24. November 2025 – mit Yesche U. Regel

Der ZOOM-Link hierzu ist dieser:

<https://eu01web.zoom.us/j/62912433680?pwd=gXMfMmV9deQsuirf7OOye8L0ZzgaGy.1>

Meeting-ID: 629 1243 3680, Kenncode: 313346

29. Dezember 2025	– mit Lama Tilmann Lhündrub
26. Januar 2026	– mit Dr. Wilfried Reuter
23. Februar 2026	– mit Irmi Jeuther
30. März 2026	– mit Bernd Bender
27. April 2026	– evtl. mit Kathleen Hohetsu Battke

Und dies ist die aktuelle **Unterseite unserer "AG Frieden..."** auf der DBU-Website: <https://buddhismus-deutschland.de/ag-krieg-und-frieden/>

Weitere Friedens-Aktivitäten im Rahmen der DBU:

Stellungnahme des DBU-Rates zum Krieg um Gaza:

<https://buddhismus-deutschland.de/stellungnahme-der-dbu-zum-krieg-in-gaza/>

Theravada-AG praktiziert zum Thema "Frieden":

<https://buddhismus-deutschland.de/theravada-ag-frieden-und-nachwuchs/>

Wir freuen uns über alle, die an unseren Online-Treffen teilnehmen und über weitere Anregungen.

Herzliche Grüße von ...

Yesche U. Regel, Dirk Harms, sowie Joachim Rothermund